

Wiege - Altar - Grab.

Dora Keller
Max Höntsch, Lehrer,
Verlebte.

Königsstein und Waldheim, den 10. November 1901.

Die Beilobung unserer Tochter **Margarethe** mit dem Kaufmann Herrn **Reinhold Hanitzsch** in Frankenberg beehren sich hierdurch anzukündigen

Robert Lange

und Frau **Emma geb. Leonhardt.**

Dresden-Städtl., den 10. November 1901.

Dr. phil. **Reinhold Parreidt**
Fanny Parreidt
geb. Schanz
Vermählte.

Heute Nachmittag verschied plötzlich mein innigst geliebter, heizungsguter Mann

Herr **Kammergutsgesellewacher**
Max Gerlach.

Um stillen Beileid bitte in tiefster Trauer
Elisabeth Gerlach geb. Schneider
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Niederseftritz, den 8. November 1901.

Die Beerdigung des theueren Verbliebenen erfolgt Montag den 11. November 1901 Vorm. 1/12 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Friedhofe zu Dölben.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden am 8. d. M. Abends 1/6 Uhr unser innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Privatus

Gustav Adolf Böttcher

im 61. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hierdurch an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Amalie verm. Böttcher geb. Hlfig.**
- Dr. med. Otto Böttcher,**
- Helene Kandler geb. Böttcher.**
- Johannes Böttcher,**
- Paul Böttcher,**
- Alfred Böttcher,**
- Johanna Böttcher,**
- Woldemar Kandler,**
- Charlotte Böttcher geb. Rabbin.**

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zodesanzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, das Sonnabend den 9. November früh 1/6 Uhr unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Großvater

Herr **Bädermeister**
Friedrich Hermann Hofmann

nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist. In tiefem Schmerz zeigt dies an

Anna verm. Hofmann,
zugleich im Namen
der trauernden Hinterbliebenen.

Hoffendorf, Naußlit, Lohmer, Sockwis und Dippoldiswalde.

Am 8. dieses Monats raffte ein plötzlicher Tod den Vorsitzenden unseres Vereins

Herrn Direktor Walter Biehn

haben.
Der Verstorbenen, welcher seit Begründung unseres Vereins dem Vorstande angehört und mehrere Jahre den Vorsitz in demselben führte, hat stets mit lebhaftem Eifer und kollegialischem Sinne die Interessen unseres Vereins gefördert. Wir werden dem entschlafenen Kollegen in dankbarer Erinnerung ein dauerndes Gedächtnis bewahren.

Verein der Bankbeamten in Dresden.

Allen lieben Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das heute Sonnabend um 10 Uhr plötzlich am Herzschlag unser innigstgeliebter, treuer, langjähriger Gatte, Pflegevater, Sohn, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Restaurateur
Const. Julius Otto Jahn

im Alter von 46 Jahren sanft verschieden ist.

In tiefster Trauer
Marie Jahn geb. Schulze,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden, 9. November 1901.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Stephansplatz Nr. 110, aus nach dem St. Pauli Friedhofe statt.

Heute früh 3 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter

Herr
Emma verm. Pastor Dietel
geb. Lindner.

In tiefster Trauer zeigen dies hierdurch an
Dresden, den 9. November 1901.

Margarethe Helaritz geb. Dietel,
Elisabeth Dietel,
Erich Dietel,
Hauptmann und Batteriechef
im 2. Feldartillerie-Regiment Nr. 28,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 12. November, Mittags 1 Uhr, von der Paretationshalle des Postwärters Friedhofes aus statt.

Nachruf!

Der am 8. November 1901 verstorbene
Herr

Moritz Walter Biehn

war seit dem 1. Juli 1874 an der landständischen Bank des Königlich Sächsischen Markgrafthums Oberlausitz, Filiale Dresden, angestellt, zuerst als Beamter und seit 1. Dezember 1892 als stellvertretender Direktor der Filiale. Er war ein hoch angesehen, treuer und verdienstvoller Mitarbeiter der landständischen Bank, welcher die Thätigkeit seines ganzen Lebens in ausgereicherter Weise gewidmet war. Sein Andenken wird in Ehren bleiben.

Dresden, am 9. November 1901.

Berwaltungsrat und Direktorium
der landständischen Bank des Königl. Sächf.
Markgrafthums Oberlausitz.

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Entschlafenen, des

Erbeditions-Inventors

an der Königl. Landesblindenanstalt
Alfred Cuno Albert Heinrich Franze
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Dresden, am 9. November 1901.

Rosalie verm. Franze
geb. Kirsten
im Namen der Hinterbliebenen.

Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht, das gestern Abend 1/11 Uhr unsere gute Mutter und Großmutter

Frau verm. Doctor Körner
geb. Hermann

nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen ist. Dies seien tiefbetrübt an

Apotheker Körner und Frau,
Lina Körner,
Hermann Körner,
Paul Körner.

Mugstübburg, Aigle (Schweiz),
am 9. November 1901.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinsange unsere lieben Mutter, der Frau
verw. Insp. Gabriele Wegzwalda
sagen hierdurch herzlichsten Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der liebevollen Theilnahme und die reichen Blumenpenden, sowie die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen Richters am Grabe meiner heißgeliebten Tochter, Fräulein

Maria Asbach
sage hierdurch den innigsten Dank.
Riesa, den 9. November 1901.

Der unerschütterliche Vater **F. C. Asbach.**

Ernst Deppe
Agnes Deppe
geb. Thierack
Vermählte.
Hannover. Liebenwerda.

Verloren + Gefunden.

Drei Schlüssel
am Ring verloren gegangen von Adermannstr. nach Caroloie. Abzugeben Ammonit. 49. Väterei.
Doppelschlüssel gefunden.
In entgegen Exped. d. Bl.

Nothgefr. Vater
ist entlassen Ueberbringer oder Vereingte, welcher besten Ausenbolsfort anreden kann, erhält gute Bel. bei **N. Lösche,** Bismarckstr.

Aufrichtig.

Für junge geb. Dame, mittelgroß, schlank, sehr, sehr wirtschaftlich, einl., bescheid. Lebens, nicht unbeschäftigt, wird, da ganz zurückgezogen lebend, hierdurch die Bekanntheit, eines durchaus ehrenh. Herrn von wch. enera. Char., blond oder brünett, im Alter von 30-40 Jahren, zwecks

Verheirathung

gesucht. Dessen in nur gesch. ausstufert. Position, welchen noch wehres Verzeignis u. nicht nur Vermögensinteresse erste Beding. zu einer glück. Ehe ist. höhere Staats- od. Beamtenbeding. bevorzugt, werden um gütige Zuschr. gebeten. Wohnort in Dresden oder nähere Umgeb. erwünscht. Nicht professionell. Vermittel. v. Angehörig ic. gern annehmen. Nur solche w. Off. welche gen. Besch. voll entspr. mit ausstufert. Nennung der Verhältn. erbeten unter **G. O. 611. Jubiläumssamt Dresden, Tiefst. Ehrenstraße.** Zum Anfertigen u. Robenstieren v. **Damen- u. Kindergarderobe** empf. sich in u. auf d. **Marie Spindler, Friedrichstr. 57, 3.**

Prachtvoller, kreuzfahiger
Flügel,
wie neu, schöner Ton, im Auftrage für die Hälfte des Neuwertes zu verf.

H. Wolfframm
Victoriahaus.

Geb. Kinderbettstelle
Matratze zu kauf, gefucht
Dresden-R. Beobacht. 3. Verlich

Als einem Nachlag in Dresden-Städtl. zu verf. 3 Kleider-schänke, 3 Lompl. Betten, Wäsche, Sophas, Küchenmöbel u. Küfer w. geb. **Hr. u. R. S. 33** postl. **Chefnis** einzul.

Wagenpferde.

Ein Paar hochelegante, schwarzbr. Wallache, Hannover, mit Stern, 7jährig, sind zu verkaufen Nittergut **Grasdorf** d. Taucha, Bez. Leipzig. Tel. 4001.

Hochfeines Salon-Piano,
ar. v. Ton, leichte Spielart, pracht. Ausstattng, sehr billig zu verkaufen durch gütige Verlegenheit **Wagnerstr. 13, 3.** Ante. nahe Blumenstraße.

Pferd.
Starker **Spanner, 7 J.,** fromm, bill. zu verf. **Blauen, Kirchstr. 4.**
W. R. W. m. T. h. 15. W. R. W. m. T. h. 15. W. R. W. m. T. h. 15.

Ergrauendes Haar
kann jedermanns ist blond, braun od. schwarz haben, 6 Wochen anhaltend, höchst unichäd., das Haar wieder, nur erst zu haben bei **H. Freisleben, Friseur, Postplatz 1, Bismarckstr.**

Seite 5 "Freiburger Nachrichten" Seite 5
Sonntag, 10. November 1901 Nr. 312